



Presseinformation

Nr. 415/2011

Kiel, Dienstag, 23. August 2011

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Günther Hildebrand, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Parlamentarische Geschäftsführerin

Energie / Pumpspeicherkraftwerke

Christopher Vogt: FDP für die Abschaffung der Oberflächenwasserabgabe für Pumpspeicherkraftwerke

Zur Diskussion über die Oberflächenwasserabgabe für Pumpspeicherkraftwerke sagt der lauenburgische Abgeordnete und wirtschaftspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Christopher Vogt**:

„Durch den schnelleren Ausstieg aus der Kernenergie und den beschleunigten Ausbau der erneuerbaren Energieträger benötigen wir große Stromspeicher, um die Versorgungssicherheit gewährleisten zu können. Es macht deshalb wenig Sinn, Pumpspeicherkraftwerke durch eine Abgabe weiter unwirtschaftlich zu machen“, so Vogt. Daher setze sich die FDP-Fraktion für die Abschaffung der Oberflächenwasserabgabe für Pumpspeicherkraftwerke ein. Schon bei der Einführung habe die FDP-Fraktion auf die Probleme im Zusammenhang mit Pumpspeicherkraftwerken hingewiesen. Mit der Abschaffung der Abgabe sollen in Zukunft Anreize für den Neubau oder die Erweiterung solcher Stromspeicher geschaffen werden, betont Vogt.

„Die damalige rot-grüne Landesregierung führte 2001 die Oberflächenwasserabgabe ein, um einen Teil der Gewinne der Kernkraftwerke in Schleswig-Holstein abzuschöpfen. Leider hat Rot-Grün das derzeit einzige schleswig-holsteinische Pumpspeicherkraftwerk in Geesthacht nicht bedacht, das diese Oberflächenwasserabgabe von 0,77 Euro pro Kubikmeter ebenso zahlen muss.“ Durch die Einführung der Abgabe sei die Nutzung des Pumpspeicherkraftwerks unwirtschaftlich geworden, da die Betreiber pro produzierter Megawattstunde Strom 40 Euro an das Land Schleswig-Holstein zahlen müssten, erklärt Vogt. Dies habe der Wettbewerbsfähigkeit der Pumpspeicherkraftwerke enorm geschadet. Die FDP-Fraktion werde die Landesregierung bitten, einen Gesetzentwurf auszuarbeiten, der Pumpspeicherkraftwerke von der Abgabe rechtssicher ausnehme, so Vogt abschließend.

www.fdp-sh.de